



Der Live-Video-Workshop
von und mit Peter Biet



30-Tage
Demo-Version
inkl.

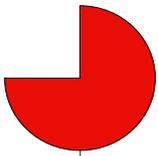
Adobe Photoshop 2

Aufbaukurs



hören, sehen & verstehen

Lernsoftware, so gut wie Ihr Privatlehrer!



Adobe Photoshop - Aufbaukurs

Copyright

Dieses Produkt ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors Peter Biet und des Multimedia-Verlags SWANTEC (Email: swantec@online.de) weder verändert, noch kopiert werden. Alle Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

Wir weisen darauf hin, dass die im Kurs verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen. Die auf dieses Datenträger wiedergegebenen Verfahren und Programme werden ohne Rücksicht auf die Patentlage mitgeteilt. Sie sind für Amateur- und Lehrzwecke bestimmt.

Haftungsausschluss

Die auf diesem Datenträger gespeicherten Daten und Programme wurden sorgfältig geprüft und umfangreich getestet. Im Hinblick auf die große Zahl der Daten und Programme übernimmt der Hersteller aber keine Gewähr für die Richtigkeit der Daten und den fehlerfreien Lauf der Programme. Der Hersteller übernimmt weder Garantie noch juristische Verantwortung für die Nutzung der einzelnen Dateien und Informationen, für deren Wirtschaftlichkeit oder fehlerfreie Funktion für einen bestimmten Zweck. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Benutzung dieser Software entstehen. Insbesondere nicht für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die als Folgeschäden unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang mit der Nutzung der Software in Verbindung stehen. Auch für etwaige technische Fehler sowie für die Richtigkeit der gemachten Angaben wird keine Haftung übernommen.

Start der Lernsoftware

In der Regel startet der Datenträger automatisch, nachdem er eingelegt wurde. Sollten Sie auf Ihrem PC die Autostart-Funktion des CD- bzw. DVD-Laufwerks deaktiviert haben, so klicken Sie bitte zweimal in Ihrem Windows Explorer auf das Symbol für Ihr CD/DVD-Laufwerk. Klicken Sie doppelt auf die Datei "start.exe", um die Lernsoftware zu starten. Nach dem automatischen Start wird ein Intro mit Musik gestartet. Am Ende dieser Animation wird die "**Hallo-Seite**" eingeblendet. Sie können das Intro mit der Taste "**Esc**" beenden, dann wird sofort auf die "**Hallo-Seite**" umgeschaltet.

Handbuch

Sie finden das Handbuch als PDF-Dokument auf jedem Datenträger. Das Handbuch kann mit dem Acrobat Reader angesehen und ausgedruckt werden. Sollte der Acrobat Reader noch nicht auf Ihrem System installiert sein, finden Sie auf der "**Hallo-Seite**" einen entsprechenden Text-Link zur Installation.

Testversion

Sofern es möglich ist, finden Sie auf dem Datenträger ebenfalls eine Testversion des jeweils vorgestellten Programms. Das Copyright ist durch den jeweiligen Hersteller geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

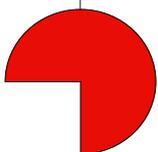
Empfohlenes minimales System:

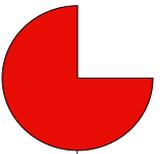
- Betriebssystem: Windows 98, ME, 2000, XP
- Prozessor ab Pentium III 500 MHz
- Arbeitsspeicher mit 64 MB RAM
- Grafikkarte ab 1024 x 768 Pixel, 16 Bit Farbtiefe
- Soundkarte 16 Bit
- DVD-ROM-Laufwerk

Bei eventuell auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte schriftlich an:

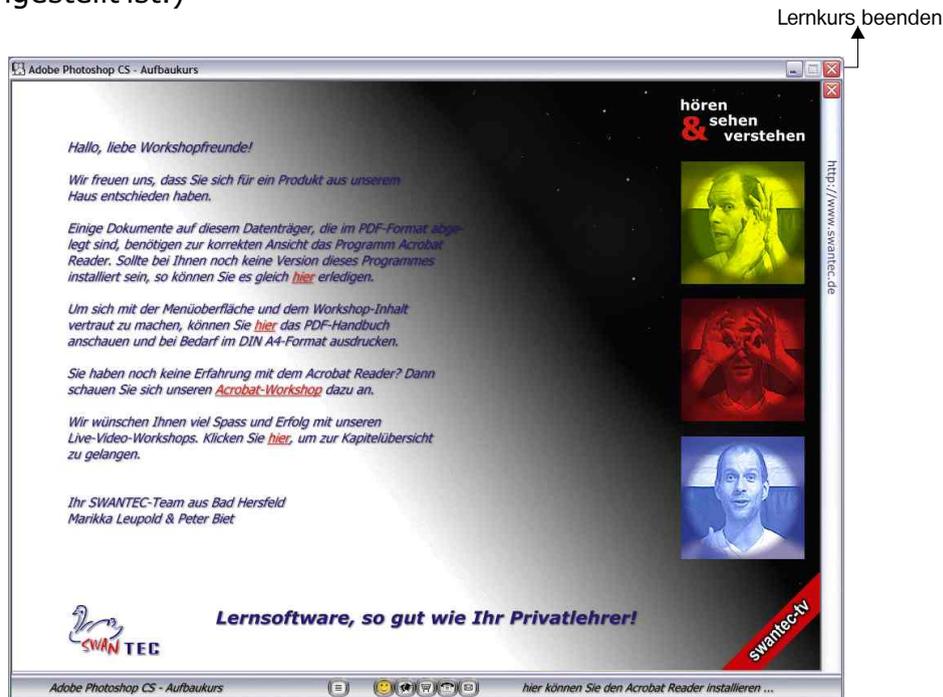
SWANTEC Multimedia-Verlag
Glatzer Str. 57
36251 Bad Hersfeld

Fax: 0941 5992 18377
E-Mail: swantec@online.de
Homepage: www.swantec.de



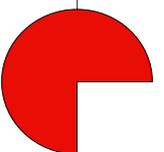
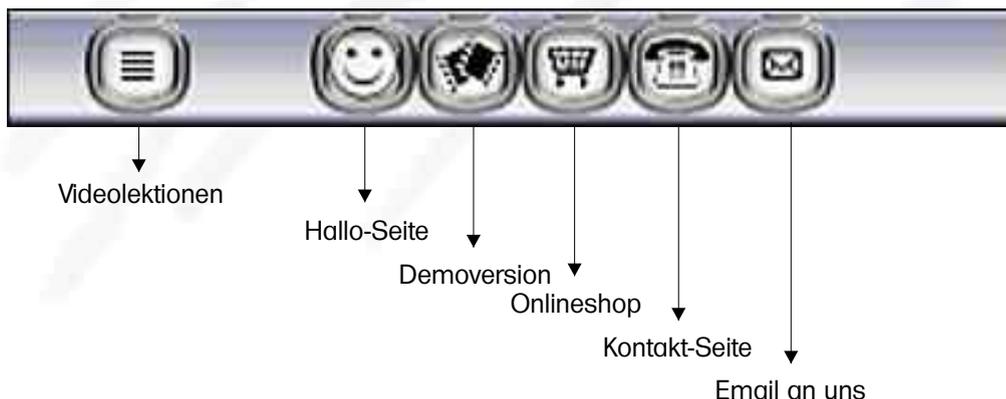


Die Menüoberfläche wurde für eine Bildschirmauflösung von 1024*768 Pixel oder größer optimiert. Diese Mindestauflösung sollte auf Ihrem Bildschirm eingestellt sein. Wenn Sie die Auflösung auf 1280*1024 Pixel einstellen können, empfehlen wir diese Bildschirmauflösung. (Rechter Mausklick auf einem freien Platz Ihres Bildschirms, "Eigenschaften" auswählen, Registerkarte "Einstellungen" und dort den Schieberegler im Abschnitt "Bildschirmbereich" verstellen, bis die richtige Auflösung eingestellt ist.)



Die "Hallo-Seite" ist die Hauptschaltzentrale des Lernkurses. Mit den Schaltknöpfen am unteren Bildschirmrand bewegen Sie sich zu den unterschiedlichen Bereichen. Hinter den Bildern sind kleine Videos zum Thema "hören, sehen & verstehen" versteckt. Auf dieser Seite finden Sie auch den Link zu unserem PDF-Handbuch. In diesem Handbuch wird die Menüoberfläche erklärt. Außerdem finden Sie hier nähere Informationen zu den Lektionen mit Zeitindex.

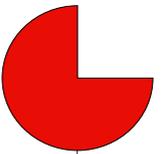
Für einige Dokumente benötigen Sie zur korrekten Ansicht den Acrobat Reader. Sollte noch keine Version davon auf Ihrem System vorhanden sein, finden Sie einen Text-Link zum Installieren auf dieser Seite. Haben Sie mit dem Acrobat Reader noch keine Erfahrung? Dann schauen Sie sich doch unseren Workshop hierzu an. Klicken Sie auf den entsprechenden Text-Link.



Adobe Photoshop - Aufbaukurs

Auf der Workshop-Übersichtsseite finden Sie für jede Videolektion einen Text-Link. Ein Klick mit der linken Maustaste startet die Videolektion im eigenen Player. Der Player wird ähnlich wie ein Videorecorder gesteuert. Sie können das Video jederzeit anhalten (Pause-Taste) und weiterlaufen lassen (Play-Taste). Mit dem Schieberegler können Sie das Video vor- und zurückspulen, die Zeit wird dabei rechts unten im Player angezeigt. Mit den Pfeiltasten kann sekundengenau vor- bzw. zurückgespult werden. Mit dem Lautsprechersymbol kann direkt am Player die Lautstärke geregelt werden. Mit der X-Schaltfläche am rechten oberen Bildschirmrand schließen bzw. beenden Sie das Video und der Player wird geschlossen.





Auf dieser Seite finden Sie, sofern es möglich ist, die Demoverversionen der verwendeten und gezeigten Software. Klicken Sie einfach den entsprechenden Textlink an und die Installations-Routine startet mit einem eigenen Assistenten. Beachten Sie bitte die Lizenzbedingungen der jeweiligen Hersteller. Alle Rechte vorbehalten.



30-Tage Demoverision von:

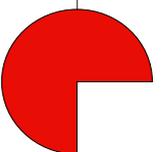
Adobe Photoshop CS...

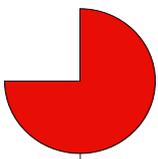
Haben Sie Spass an dieser Form des Lernens gefunden, dann schauen Sie sich doch mal in unserem Kurs Onlineshop um. Ob Windows, Office oder Internet, Grafik- und Videobearbeitungsprogramme, oder Webdesign - hier finden Sie alle Workshops aus unserem Haus mit ausführlichen Beschreibungen und direkter Bestellmöglichkeit.

Auf der "Kontakt-Seite" finden Sie einige interessante Links, u. a. auch einen Link zu einer Hotline, wenn Sie mal Probleme mit den Lernkursen haben sollten.



Ach ja - mit einem Klick auf die "X-Schaltfläche" am rechten oberen Bildschirmrand beenden Sie den Lernkurs und schalten ihn aus.



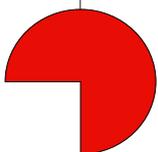


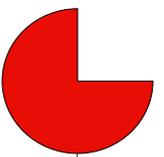
HERZLICH WILLKOMMEN...

Sie fotografieren digital oder scannen Ihre Fotos und wollten Ihre Bilder schon immer bearbeiten wie ein Profi? Dann begrüßen wir Sie ganz herzlich zu unserem Aufbaukurs "Adobe Photoshop CS"! Die Version CS hält gerade für die Digital-Fotografen eine ganze Menge Neues bereit. In diesem Aufbaukurs werden wir uns deshalb schwerpunktmäßig mit den neuen Funktionen und Optimierungen für Fotografen beschäftigen. Neue Werkzeuge, verbesserte Funktionen, bessere Bilder - Adobe Photoshop CS hat alles, was ein Fotograf heute braucht. Wir stellen Ihnen die wichtigsten Neuheiten vor und zeigen Ihnen, wie Sie diese gekonnt anwenden: das Farbe-ersetzen-Werkzeug, den neuen Weichzeichnungsfiler "Verwackeln", den neu überarbeiteten Dateibrowser und die neuen Fotofilter. Lernen Sie auf unterhaltsame Weise an praktischen Beispielen die neuen Funktionen kennen und anwenden. Und damit Sie gleich starten können, finden Sie auf dem Datenträger eine deutsche 30-Tage Test-Version von Photoshop CS und alle Beispielbilder. Lassen Sie sich überraschen ...

INHALTSVERZEICHNIS

01. Die neuen Funktionen im Überblick... (Laufzeit: 28 Min. 14 Sek.)	7
02. Das "Farben-ersetzen-Werkzeug"... (Laufzeit: 20 Min. 52 Sek.)	8
03. Tönen durch Fotofilter... (Laufzeit: 20 Min. 51 Sek.)	9
04. Fotografische Unschärfe - Verwackeln-Filter... (Laufzeit: 50 Min. 44 Sek.)	10
05. Tiefen und Lichter... (Laufzeit: 38 Min. 41 Sek.)	11
06. Der neue Dateibrowser... (Laufzeit: 65 Min. 3 Sek.)	12

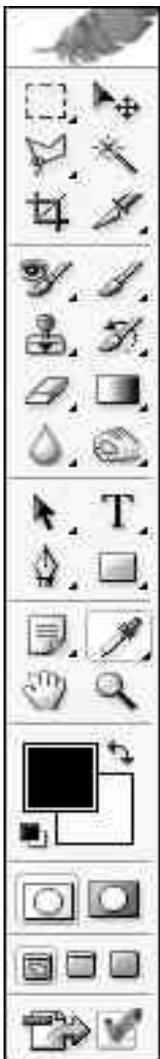




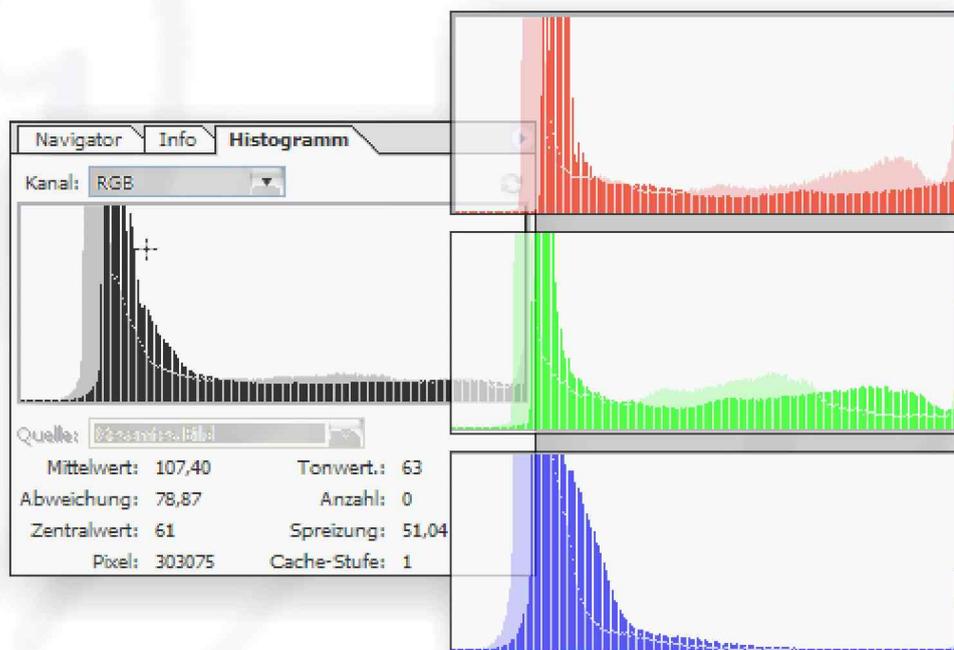
DIE NEUEN FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK...

Laufzeit: 28 Min. 14 Sek.

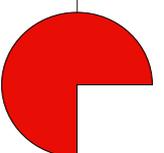
Neue Werkzeuge, verbesserte Funktionen, bessere Bilder - Adobe Photoshop CS hat alles, was ein Fotograf heute braucht. In diesem Workshop stelle ich Ihnen die wichtigsten Neuheiten vor und zeige Ihnen, wie Sie diese gekonnt anwenden: das "Farbe-ersetzen-Werkzeug", den neuen Weichzeichnungsfilter "Verwackeln", den neu überarbeiteten Dateibrowser und die neuen Fotofilter. Lassen Sie sich überraschen ...



- 00:00 Das Farbe-ersetzen-Werkzeug
- 02:32 Fotografische Unschärfe - der Filter "Verwackeln"
- 08:50 Tiefen/Lichter und Fotofilter
- 13:08 Die Dateibrowser-Übersicht
- 17:11 Die Dateibrowser-Automatiken
- 18:40 Die Histogramm-Palette
- 22:03 Die Ebenenkompositionen
- 24:33 Die Online-Labor-Anbindung



Für alle, die es genau wissen wollen: die Histogrammpalette

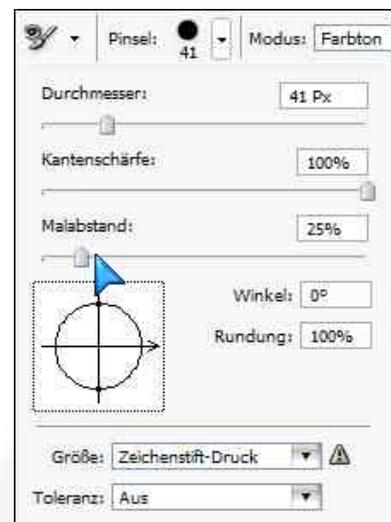


DAS FARBEN-ERSETZEN-WERKZEUG...

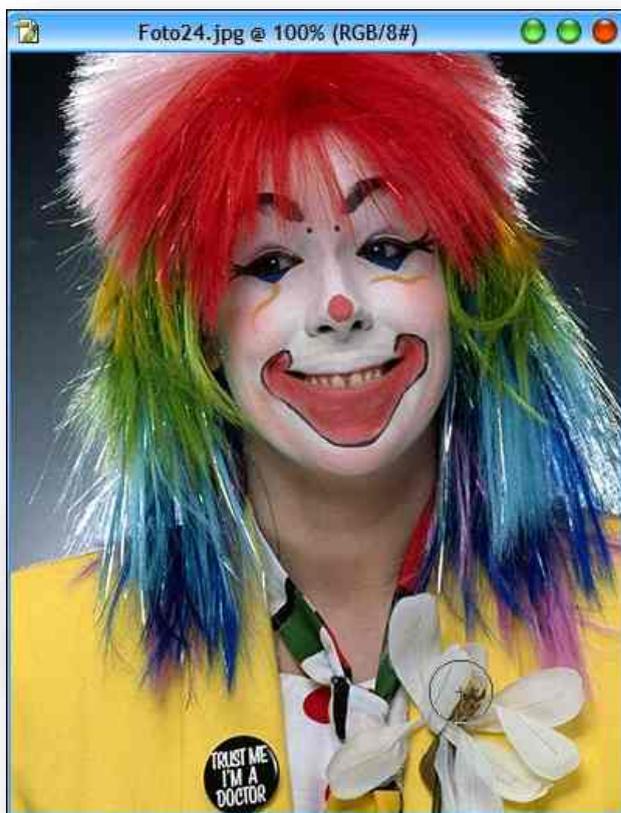
Laufzeit: 20 Min. 52 Sek.

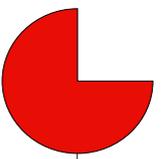
Im Werkzeugfach des Reparaturpinsels und Ausbessern-Werkzeugs ist neu das "Farbe-ersetzen-Werkzeug" hinzugekommen. Dank dieses neuen Werkzeugs können Sie schnell und einfach die Farbe von beliebigen Bildbereichen ändern, ohne dabei die Originalstruktur und -schattierung zu verändern, ideal z. B. zur Beseitigung von roten Augen. Das neue Werkzeug erspart Ihnen aufwendiges Anlegen von Auswahlen, da durch seine Wirkungs- und Toleranzeinstellungen Farbgrößen automatisch erkannt werden. Schauen Sie mir zu, wie schnell und einfach das geht ...

- 01:18 Rote Augen entfernen
- 06:29 Einstelloptionen und ihre Wirkung
- 11:42 Gezieltes Umfärben



Farbe ersetzen? Mit dem neuen Werkzeug kein Problem!





TÖNEN DURCH FOTOFILTER...

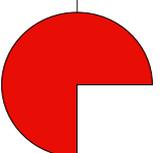
Laufzeit: 20 Min. 51 Sek.

Neu sind ebenfalls die Fotofilter, die man allerdings nicht bei den Filtern, sondern im Menü "Bild/Anpassen/Fotofilter" findet. Mit den 18 zur Verfügung stehenden Filtern (u. a. Kalt-, Warmfilter, Unterwasser, Sepia) können Sie, durch Anpassung der Filtereinstellungsebenen, Effekte der aus der Standardfotografie bekannten Objektivfilter simulieren. Lassen Sie uns diesen neuen Filter einmal etwas genauer unter die Lupe nehmen ...



- 01:32 Filteroberfläche und Filterwirkung
- 06:15 Die Anwendung des Fotofilters
- 10:47 Vergleich mit dem Modus "Farbe"

Mit dem Fotofilter verändern Sie die Stimmung Ihrer Bilder



FOTOGRAFISCHE UNSCHÄRFE - VERWACKELN-FILTER...

Laufzeit: 50 Min. 44 Sek.

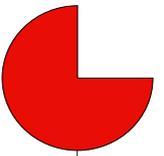
Als Rätsel präsentiert sich zunächst der von Adobe angekündigte Blenden-Weichzeichner. Finden können Sie ihn dann unter den Weichzeichnungsfilttern, er nennt sich "Verwackeln" (nicht zu verwechseln mit dem Verwackelungseffekt bei den Vergrößerungsfilttern). Dieser, etwas unglücklich benannte, Verwackeln-Filter rechnet nachträglich Kamera-Unschärfe in das Bild, wobei hiermit besser als mit dem Gaußschen Weichzeichner der Charakter des Bildes gewahrt bleiben soll. Lassen Sie uns das doch einfach ausprobieren ...



- 00:00 Der Unschärfe-Vergleich
- 10:20 Die Filteroberfläche im Detail
- 16:12 Variationen des Schwellwertes
- 24:54 Variationen der Iris-Öffnung
- 31:47 Variationen des Radius
- 37:32 Variationen der Helligkeit
- 41:41 Tiefenunschärfe mit "Verwackeln"

Der neue Blenden-Weichzeichner - Fotos, wie vom Profi



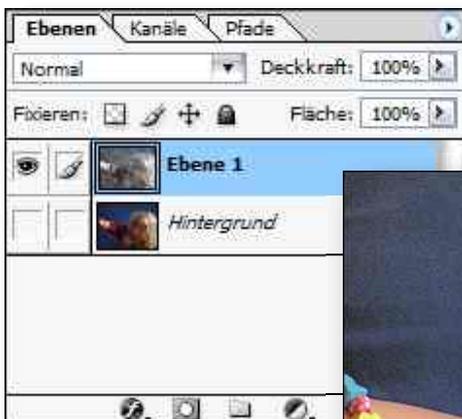


TIEFEN UND LICHTER...

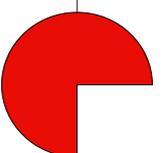
Laufzeit: 38 Min. 41 Sek.

Einfaches korrigieren von Belichtungsfehlern können Sie nun mit Hilfe des neuen Befehls "Tiefen/Lichter" ganz einfach erledigen. Per Schieberegler können Sie die beiden Parameter in der Stärke variieren. Blendet man die weiteren Optionen ein, wird eine Feinabstimmung über die Tonbreite und den Radius sowie zusätzlich eine Farbkorrektur und Einstellung des Mittelton-Kontrastes möglich. Mit diesem neuen Tool gibt Adobe dem (ungeübten) Anwender ein überschaubares Werkzeug an die Hand, um auf einfache Weise die Bildqualität zu verbessern. Das schauen wir uns doch einmal genauer an ...

- 01:24 Licht und Schatten
- 05:39 Aufhellen mit Masken und Ebenen
- 18:32 Korrektur mit dem Befehl "Tiefen/Lichter"
- 22:04 Das "Tiefen/Lichter"-Dialogfenster
- 32:49 Aufhellen und Abdunkeln
- 34:41 Ändern der Bildstimmung



Schnelles und einfaches Korrigieren von Belichtungsfehler mit dem neuen Befehl "Tiefen/Lichter"



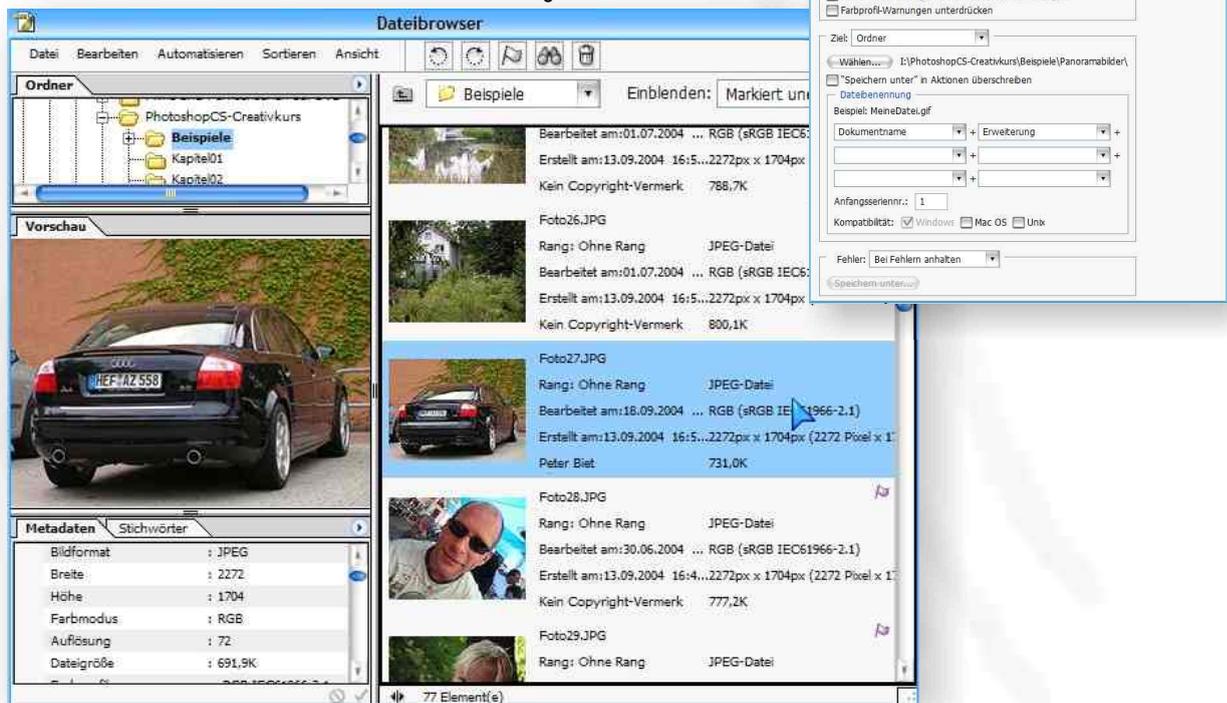
DER NEUE DATEIBROWSER...

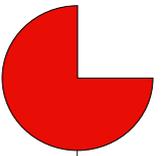
Laufzeit: 65 Min. 3 Sek.

Unkompliziert ist nun auch der neue Dateibrowser geworden. Aus dem etwas schwerfälligen Anhängsel aus der Version 7 ist mittlerweile ein flottes Werkzeug für die Bildübersicht und -verwaltung geworden. Der erweiterte Browser bietet viele beeindruckende Funktionen: Schnellanzeige von Bildern in der Vorschau, Sortierung der Bilder, Suchläufe anhand von Metadaten oder Schlüsselwörtern und deren Bearbeitung sowie automatische Weitergabe von Dateien im Stapelverfahren. Auch das schnelle Erstellen von Panoramen und eindrucksvollen PDF-Präsentationen Ihrer Bilder ist mit dem Dateibrowser möglich. Das probieren wir gleich aus, Sie sind doch dabei, oder ...

- 00:00 Die Voreinstellungen
- 04:31 Thumbnails anpassen
- 08:01 Rang und Markierung
- 12:46 Batchmodus: Panoramabild erstellen
- 28:04 Batchmodus: Stapelverarbeitung, Aktionen
- 45:35 Batchmodus: PDF-Präsentationen per Knopfdruck
- 53:21 Die Metadaten bearbeiten und anpassen
- 61:49 Neue Schlüsselwörter definieren

Richtig schnell, der neue Dateibrowser ist schon fast eine Bildverwaltung!





GLOSSAR

Asymmetriegesetz

Ein Gesetz der Fotokomposition, das in einem Bildausschnitt unterschiedlich geformte Objekte verlangt, häufig mit einem scharfen Kontrast zwischen hell und dunkel.

Auflösung

Die Auflösung bezeichnet bei Digitalkameras die Größe eines Bildes in Pixeln. Der Wert wird als die Anzahl der in Zeilen (von links nach rechts) und Spalten (von oben nach unten) gemessenen Pixel ausgedrückt.

Ausrichtung

Die Richtung, in welche die Längsseite eines Bildes (oder eines bedruckten Blatts) zeigt; das Hochformat entspricht einer vertikalen Ausrichtung, während das Querformat eine horizontale Ausrichtung bezeichnet.

Autofokus

Ein Objektiv, das vor der Belichtung automatisch die Fokussierung vornimmt.

Belichtung

Die Lichtmenge, die über einen bestimmten Zeitraum in eine Kamera eindringen kann.

Belichtungsmessung

Die Messung des vom Motiv reflektierten verfügbaren Lichts - zur Berechnung der entsprechenden Belichtungszeit oder Blendenöffnung.

Bildbearbeitungsprogramm

Ein Programm, mit dem Sie digitale Bilder bearbeiten und verändern können. Mit einem Bildbearbeitungsprogramm können Sie Spezialeffekte und neue Elemente in ein Bild einfügen.

Bitmap

Ein unkomprimiertes Bildformat für das Betriebssystem Windows®; Bitmaps liefern eine ausgezeichnete Bildqualität, benötigen aber häufig viel Speicherplatz.

Blende

Variable Öffnung, die die durch das Objektiv geleitete Lichtmenge reguliert. Die Blendeneinstellung wird durch die Blendenzahl angegeben. Je kleiner die Blendenzahl, desto mehr Licht kann eintreten.

Blitzautomatik

Ein System, das automatisch bestimmt, ob für eine Aufnahme ein Blitz erforderlich ist, und die entsprechende Lichtmenge liefert.

Bracketing

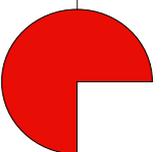
Der Fotograf nimmt eine Bilderserie auf, wobei eines der Bilder mit der gemessenen bzw. geschätzten Belichtung, eines etwas überbelichtet und eines etwas unterbelichtet aufgenommen wird.

Brennweite

Der Abstand zwischen der Oberfläche des Kameraobjektivs und der Sensoranordnung auf der Rückseite der Kamera.

CMYK

Abkürzung für Cyan (ein Blauton), Magenta (ein Rotton), Yellow (Gelb) und Black (Schwarz); häufig auch Prozessfarben genannt.



Digitaler Zoom

Vergrößert das Motiv innerhalb eines Bildes, sodass ein größerer Bereich des Bildausschnitts gefüllt wird. Der Einsatz eines digitalen Zooms verringert die Bildauflösung.

Digitalkamera

Eine Kamera, die Bilder auf einer Speicherkarte ablegt, anstatt Bilder auf Film aufzunehmen.

DPI

(Dots per inch, Punkte pro Zoll) Maßeinheit der Bildauflösung. Je höher der dpi-Wert, desto höher die Auflösung.

Drittelregel

Bei dieser Fotokompositionsregel wird ein Bild in neun gleiche Bereiche aufgeteilt. Motive können entlang der Linien ausgerichtet oder an einem Schnittpunkt angeordnet werden.

Farbintensität

Eine bei den meisten Tintenstrahldruckern verfügbare Funktion, die die Helligkeit eines Bildes durch Anpassen der auf die Seite aufgetragenen Tintenmenge regelt.

Farbtemperatur

In der Fotografie bezeichnet diese den jeweiligen Farbton (gemessen in Kelvin).

Feste Brennweite

Ein Objektiv, bei dem keine Fokussierung erforderlich ist. Die meisten automatischen Schnappschuss-Kameras sind mit einem Objektiv mit fester Brennweite ausgestattet.

Filter

Ein künstlich erzeugter Effekt, der ein Foto erheblich verfremden kann.

Fischaugen-Objektiv

Ein extremes Weitwinkelobjektiv, mit dem sich gewaltige Panoramaaufnahmen mit Bildverzerrungen an den Rändern machen lassen.

Fokussieren

Scharfstellen des Kameraobjektivs auf das Motiv.

Formatieren

Vollständiges Löschen und Zurücksetzen der Speicherkarte einer Kamera.

Fotokomposition

Die Anordnung von Licht und Elementen in einer Szene (sowie die Regelung der Fokussierung und Belichtung) zum Erzeugen einer erstklassigen Aufnahme.

Fotopapier

Ein schweres Papier mit glänzender Oberfläche, das speziell zum Drucken von hoch auflösenden Farbfotos mit einem Tintenstrahldrucker entwickelt wurde.

GIF

Graphics Interchange Format; ein komprimiertes Bildformat. GIF war das erste gebräuchliche Bildformat im Internet. Mittlerweile wird es größtenteils durch JPEG ersetzt.

Gigabyte (GB)

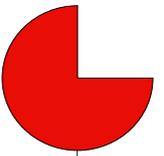
Entspricht 1024 Megabyte digitaler Daten.

Herunterladen

Der Vorgang der Bildübertragung von einer Digitalkamera auf einen Computer.

Hintergrundbeleuchtung

Eine Fotoumgebung, bei der sich die Hauptlichtquelle hinter dem Motiv befindet.



Hochformat

In diesem Format ist die Höhe des Fotos größer als seine Breite.

Infrarot

Eine kabellose Schnittstelle bzw. Funkschnittstelle.

Interpolation

Ein von einigen Digitalkameras verwendetes Verfahren zur Vergrößerung digitaler Bilder.

JPEG

Abkürzung für Joint Photographic Experts Group"; das gebräuchlichste Komprimierungsformat für Digitalkameras.

Kilobyte (KB)

Entspricht 1024 Byte digitaler Daten.

Komprimierung

Daten oder Details werden aus einem Bild entfernt, um das Bild insgesamt zu verkleinern.

Makroobjektiv

Ein spezielles Objektiv für extreme Nahaufnahmen, mit dem Sie bis auf wenige Zentimeter an ein Motiv herangehen können.

Megabyte (MB)

Entspricht 1024 Kilobyte digitaler Daten.

Megapixel

Die Anzahl der Pixel pro Zoll, die eine Digitalkamera in einem Bild darstellen kann. Ein Megapixel entspricht 1000 Pixeln pro Zoll. Je höher der Megapixel-Wert, desto höher die Auflösung.

OCR-Software

Mit der Software zur optischen Zeichenerkennung können Texte von Papiervorlagen eingelesen werden.

Optischer Zoom

Verändert die Brennweite einer Kamera, sodass ein größerer Bereich des Bildausschnitts gefüllt wird.

Parallaxe

Ein Fokussierungsfehler, der in einem optischen Sucher bei extremen Nahaufnahmen auftritt. Ursache ist eine Diskrepanz zwischen dem optischen Sucher und dem Kameraobjektiv.

PDF

Im Portable Document Format können Benutzer formatierte Dokumente übermitteln, die leicht angezeigt und gedruckt werden können.

Pixel

Ein Bildpunkt in einem digitalen Foto. Ein normales Foto setzt sich aus Tausenden von Pixeln zusammen.

Plug-In

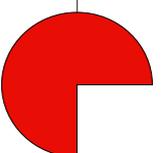
Ein Softwaremodul eines Fremdherstellers, das Sie kaufen und in zahlreiche Bildbearbeitungsprogramme integrieren können. Ein Plug-In bietet einen neuen Filter oder einen neuen Effekt zur Bearbeitung Ihrer Bilder.

Querformat

In diesem Format ist die Breite eines Fotos größer als seine Höhe.

RGB-Farbraum

Die Primärfarben Rot, Grün und Blau im additiven Farbmodell werden in digitalen Bildern verwendet und auf einem Bildschirm angezeigt.



Rotation/Drehen

Das Drehen eines Bildes. Mit Hilfe eines Bildbearbeitungsprogramms kann ein Bild zum Beispiel aus dem Hochformat ins Querformat gedreht werden.

Schärfentiefeskala

Fotografen verwenden diese zum Messen der Entfernung, innerhalb derer Objekte scharf erscheinen.

Schärfespeicher

Die auch als "Unendlich-Einstellung" bekannte Funktion stellt die Bildschärfe auf einen bestimmten Abstand ein (dabei werden etwaige nähere Objekte ignoriert, d.h. nicht scharf gestellt).

Serienbildfunktion

Eine Funktion (häufig bei etwas teureren Digitalkameras zu finden), mit der Sie mehrere Bilder schnell hintereinander aufnehmen können.

Stativ

Ein tragbares, dreibeiniges Gestell, das Fotografen als stabile Basis für ihre Kamera verwenden.

Teleobjektiv

Ein Objektiv mit längerer Brennweite und kleinerem Sichtfeld als das Standardobjektiv einer Kamera. Ein Teleobjektiv ermöglicht das Vergrößern entfernter Objekte.

Tiefenschärfe

Der fokussierte Bereich vor und hinter dem Hauptmotiv; die Tiefenschärfe kann durch Blende, Entfernung zum Motiv und Brennweite beeinflusst werden.

TIFF

Tagged Image File Format; ein beliebtes Bildformat unter Apple Macintosh Anwendern, Grafikern und in der Druckindustrie.

Vergrößern/Verkleinern

Vergrößerung bzw. Verkleinerung eines Bildes (in Pixeln).

Verkleinerte Abbildungen (Thumbnails)

Ein kleines digitales Bild (gewöhnlich von der Größe einer Briefmarke), das üblicherweise zur Bildvorschau eingesetzt wird.

Verschlussmechanismus

Dieser Mechanismus an der Vorderseite der Kamera öffnet sich, wenn Sie den Auslöser drücken. Er regelt die Lichtmenge, die über einen bestimmten Zeitraum in die Kamera eindringen kann.

Verschlusszeit

Der Zeitraum, über den der Kameraverschluss offen bleibt und Licht hereinlässt.

Weitwinkelobjektiv

Ein Objektiv mit kürzerer Brennweite und größerem Sichtfeld als das Standardobjektiv einer Kamera. Weitwinkelobjektive eignen sich besonders gut für Landschaftsaufnahmen.

Zoomobjektiv

Ein Objektiv mit verstellbarer Brennweite, über das Sie eine Szene aus geringem bis großem Abstand betrachten können.

Zuschneiden

Eine Bildbearbeitungstechnik, bei der ein Abschnitt eines Fotos entfernt wird, der in der Regel außerhalb des eigentlichen Motivs liegt. Auf diese Weise können unerwünschte Details entfernt werden.